



PRESSEINFORMATION

Erfolgreiche Förderung begabter und hochbegabter Kinder in Kita und Hort / Die Kleine Füchse Raule-Stiftung und die ASB Lehrerkooperative verlängern die Zusammenarbeit

Wiesbaden, den 03. Juli 2020 – Die Kleine Füchse Raule-Stiftung und die ASB-Lehrerkooperative haben ihre Zusammenarbeit verlängert. Bis Juni 2023 sollen 50 Erzieher und Erzieherinnen an den Fortbildungsreihen der Stiftung teilnehmen. Damit setzen die Kooperationspartner ein starkes Zeichen für die Förderung begabter und hochbegabter Kinder in Frankfurter ASB-Kitas und Hort-Einrichtungen.

Die ASB-Lehrerkooperative ist bereits seit 2017 wichtiger Partner im Netzwerk der Stiftung *Kleine Füchse*, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, hochbegabte Kinder früh zu erkennen und zu begleiten. Die Fortbildung pädagogischen Fachpersonals ist dabei eine wichtige Säule der Stiftungsarbeit. Im Rahmen der Kooperation haben bereits 25 Erzieher und Erzieherinnen aus den ASB-Einrichtungen in Frankfurt an den Fortbildungsreihen der Stiftung teilgenommen. Fünf „kleine Füchse“ wurden in der Wiesbadener Beratungsstelle entdeckt und ihre Familien begabungspsychologisch betreut und umfassend beraten.

*„Die Fortbildung hat mir bewusst gemacht, dass hochbegabte Kinder unter Druck stehen können, wenn sie nicht erkannt, akzeptiert und gefördert werden und sich dadurch nicht richtig entfalten können. Störende und ungeduldige Kinder hatte ich für „schwierig“ gehalten. Die Fortbildung bei der Kleine Füchse Raule-Stiftung hat mir geholfen, meinen Blick zu verändern und das besondere Verhalten der Kinder besser zu verstehen.“ **Tatjana Berenstein, Internationale Kita „Gederner Straße“***

Bis 2023 sollen jetzt in zwölf Kitas und sieben Hort-Einrichtungen unter anderem in den Stadtteilen Höchst, Gallusviertel, Ostend, Eckenheim und Zeilsheim jeweils bis zu drei Mitarbeiter die Fortbildung zur „Begabungspädagogischen Fachkraft Stiftung *Kleine Füchse*“ besuchen. Darüber hinaus umfasst die Kooperation die Teilnahme an eintägigen Basisseminaren zum Erwerb von Grundkenntnissen im Erkennen und Begleiten von Hochbegabung sowie an Pädagogischen Foren zur Vertiefung und Erweiterung des erlernten Wissens. So soll der Ansatz der begabungsgerechten Förderung noch fester in den Partner-Kitas verankert und sichergestellt werden, damit das Wissen um die besonderen Bedürfnisse der „kleinen Füchse“ vielen Kindern zugutekommt.

*„Dank unserer Kooperation beschäftigen wir in den Kindertagesstätten und schulnahen Betreuungen der ASB Lehrerkooperative bereits 25 Fachkräfte, die zusätzlich als „Begabungspädagogische Fachkräfte Stiftung Kleine Füchse“ weiter qualifiziert wurden. Sie können das Verhalten begabter und hochbegabter Kinder in der Gruppe früh deuten, die Eltern informieren und auf ihren Wunsch eine begabungspsychologische Beratung und eine Intelligenzdiagnostik vermitteln. Durch die kontinuierliche Aus- und Weiterbildung weiterer Fachkräfte im Kooperationszeitraum streben wir an, die begabungsgerechte Förderung in allen ASB-Kitas und Stadtteilen flächendeckend zu verankern. Begabte und hochbegabte Kinder aus allen Familien erhalten so die Chance, mit all ihren Bedürfnissen und Fähigkeiten gesehen und bestmöglich gefördert zu werden.“ **Ulrike Berger, Geschäftsführerin ASB Lehrerkooperative***



Zusätzlich zu den Fortbildungsprogrammen in den Partner-Kitas stellen die ASB Lehrerkooperative und die Stiftung *Kleine Füchse* ein separates Fortbildungskontingent für Kollegen und Kolleginnen aus weiteren ASB-Kitas, die sich im Bereich der Begabungsförderung fortbilden möchten.

„Die nachhaltige und zukunftsweisende Kooperation mit der ASB Lehrerkooperative ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer begabungsgerechten Förderung für alle Kinder. Noch immer bestehen Vorurteile rund um das Thema Hochbegabung, und gerade in einem sozial schwierigen Umfeld werden hohe kognitive Fähigkeiten oft übersehen oder verdrängt. Gemeinsam mit den engagierten Erziehern und Erzieherinnen unserer ASB-Partner-Einrichtungen können wir daran arbeiten, jedes Kind in seinen individuellen Begabungen zu erkennen, zu fördern und zu fordern.“ **Ursula Raule, Vorstand der Stiftung Kleine Füchse.**

Pressekontakt:

Julia Bröder
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0611-99176-44
Mobil: 0172-9748248
E-Mail: julia.broeder@raule-stiftung.de

Über die Stiftung Kleine Füchse

Ziel der 2003 gegründeten *Kleine Füchse* Raule-Stiftung ist es, hochbegabte und begabte Kinder bereits im Vorschulalter zu erkennen, individuell zu fördern und professionell zu begleiten, damit sie ihre Fähigkeiten optimal entfalten. Um eine nachhaltige Begabungsförderung zu erreichen, hat die Stiftung das Modell *Kleine Füchse* entwickelt, das drei Bereiche miteinander verbindet: Begabungspsychologische Beratungsstelle, Fortbildungsprogramm und die Zusammenarbeit mit Partner-Kitas. In der Begabungspsychologischen Beratungsstelle werden Kinder, Eltern und Erzieher begleitet und auf Wunsch altersgerechte Intelligenzdiagnostiken bei den Kindern durchgeführt. Mittels zertifizierter Fortbildungsreihen wird Erziehern und Pädagogen ein begabungsgerechter, integrativer Förderansatz vermittelt, den sie anschließend in Partner-Einrichtungen umsetzen und von dem alle Kinder profitieren. Zudem vertiefen die weitergebildeten Fachkräfte ihr Wissen nachhaltig in den regionalen Netzwerktreffen „Pädagogisches Forum“.

Über die ASB Lehrerkooperative Bildung und Kommunikation gGmbH

Die ASB Lehrerkooperative gGmbH betreibt als freier gemeinnütziger Träger derzeit 25 Kindertagesstätten (davon zwei dreisprachige), zwölf Erweiterte Schulische Betreuungen (ESB), einen Fachdienst Kindertagespflege, vier Lernfördereinrichtungen, eine freie Schule für Erwachsene, ein Sprachenzentrum mit Außenstelle, drei Frauenprojekte, ein Schülertreff und vier Beratungsstellen (Kinderschutz, Migration, Lese-Schreibservice, Jugendberufshilfe). Auch Maßnahmen (wie Ambulante Hilfen zur Erziehung), Schulabschlüsse und ein Ausbildungsprogramm (Ausbildung Quereinstieg) sowie Angebote (Berufsvorbereitungslehrgänge, Hausaufgabenhilfe) gehören in ihr Frankfurter Dienstleistungsportfolio.

In Offenbach am Main betreibt sie zwei Kindertagesstätten. Darüber hinaus ist sie mit der BaE Offenbach (Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter) und mit ihren Bildungsprojekten „Zukunft-Ausbildung-Beruf (ZAB)“ für ausbildungssuchende Jugendliche und „Perspektive: Arbeit für Erwerbslose (PAE)“ für arbeitssuchende Eltern mit Migrationshintergrund tätig.